

29. Jahrgang, Nr. 74

21. Oktober 2008

Seite 1 von 13

Inhalt

- Prüfungsordnung
für den postgradualen und weiterbildenden
Master-Studiengang Medizinische Informatik
(Medical Informatics)
(PrO-MedInform-Ma)

vom 15. 07. 2008

**Prüfungsordnung
für den postgradualen und weiterbildenden
Master-Studiengang Medizinische Informatik
(Medical Informatics)
(PrO-MedInform-Ma)**

vom 15. 07. 2008

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 12. 07. 2007 (GVBl. S. 278), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik und Medien die folgende Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Master-Studiengang Medizinische Informatik (Medical Informatics):*)

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Prüfungssprachen
- § 5 Leistungsnachweise (Prüfungen) und Modulnoten
- § 6 Nachholung und Wiederholung von Leistungsnachweisen
- § 7 Abschlussprüfung
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende des postgradualen und weiterbildenden Master-Studienganges Medizinische Informatik (Medical Informatics), die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung der Rahmenordnungen

Die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

*) bestätigt am 03. 09. 2008

§ 3 Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- die Dekanin/der Dekan des Fachbereichs Informatik und Medien als Vorsitzende/r oder ein/e von ihr/ihm beauftragte Hochschullehrerin/beauftragter Hochschullehrer,
- die Direktorin/der Direktor des Fernstudieninstituts oder deren/dessen Beauftragte/r,
- eine Professorin oder ein Professor des Fachbereichs Informatik und Medien,
- eine Studierende/ein Studierender aus dem betreffenden Studiengang.

§ 4 Prüfungssprachen

Abschließende Leistungsnachweise (Prüfungen) können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn die Lehrveranstaltung überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde. Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Masterarbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

§ 5 Leistungsnachweise (Prüfungen) und Modulnoten

(1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.

(2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.

(3) Jedes belegte Modul ist im jeweiligen Semester mit einem abschließenden Leistungsnachweis (Prüfung) abzuschließen. Für nicht wahrgenommene oder nicht bestandene Leistungsnachweise gilt § 6.

(4) Die abschließenden Leistungsnachweise (Prüfungen) finden aufgrund der besonderen Gegebenheiten des weiterbildenden Studiums in Abweichung von der Rahmenprüfungsordnung am Ende des Studienhalbjahres (Semesterende) statt, in dem das jeweilige Modul angeboten wurde.

(5) Die bei der Immatrikulation bereits im Rahmen des vom Fernstudieninstitut der TFH angebotenen Weiterbildungsangebotes „Medizinische Informatik“ erzielten Noten sowie die Prüfungsversuche werden analog zu § 25 Abs. 3 RPO III von Amts wegen anerkannt.

§ 6 Nachholung und Wiederholung von Leistungsnachweisen

(1) Studierende, die die abschließenden Leistungsnachweise nicht in dem Semester, in dem sie die entsprechenden Module belegt haben, erbringen wollen oder können, müssen dies dem Fernstudieninstitut spätestens vier Wochen vor dem entsprechenden Ter-

Herausgeber: Präsident der TFH Berlin
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | presse@tfh-berlin.de

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Tel. (030) 45 04 – 22 04 | preuss@tfh-berlin.de

min schriftlich mitteilen. Andernfalls gilt die Nichterbringung als „nicht ausreichender“ Prüfungsversuch.

(2) Abweichend von der RPO III können nicht oder nicht erfolgreich erbrachte abschließende Leistungsnachweise frühestens dann wiederholt werden, wenn das Studienmodul regulär wieder angeboten wird.

§ 7 Abschlussprüfung

(1) Die Abschlussprüfung besteht aus dem Anfertigen einer Masterarbeit (Master-Thesis) und einer mündlichen Abschlussprüfung.

(2) Die Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt bei Nachweis von mindestens 85 Credits. Das ggf. noch nicht abgeschlossene Modul muss in der Regel zeitlich parallel mit der Masterarbeit absolviert werden.

(3) Der Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung ist abweichend von der RPO III unverzüglich nach erfolgreichem Abschluss der erforderlichen Module zu stellen. Wird eine Frist von 2 Jahren ohne anerkannte Versäumnisgründe überschritten, sind die Prüfungsansprüche erloschen.

(4) Das Gesamtprädikat ergibt sich aus der Summe der durch Credits gewichteten Modulnoten geteilt durch die Gesamtzahl der Credits.

(5) Während der Bearbeitungszeit der Masterarbeit hat die/der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die/der Studierende hat die betreuenden Lehrkräfte über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

(6) Eine Abschlussprüfung in englischer Sprache bedarf der vorherigen Zustimmung der Beteiligten der Abschlussprüfung.

§ 8 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad "Master of Science" (Abkürzung: "M.Sc.") verliehen.

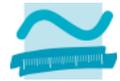


§ 9 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement

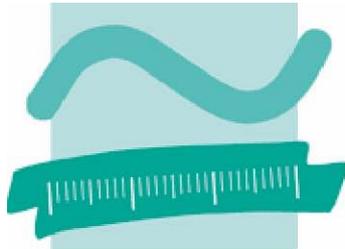
Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Fachhochschule Berlin in Kraft.

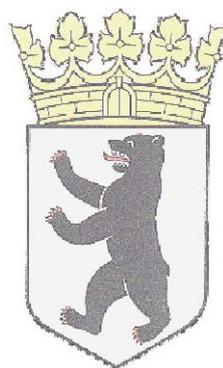


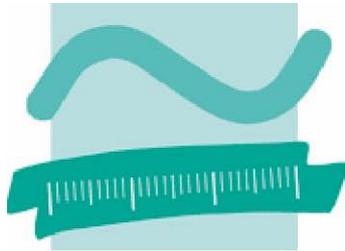
Anlage 1 zur **PrO Master Medizinische Informatik**



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Medizinische Informatik (Medical Informatics)**

des Fachbereichs Informatik und Medien mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
B: die nächsten 25 %
C: die nächsten 30 %
D: die nächsten 25 %
E: die nächsten 10 %



Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

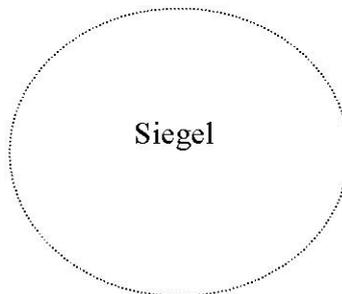
	ECTS-CP
Angewandte Medizinische Biometrie u. Epidemiologie	5
Datenbanken	5
Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin	4
Gesundheitsökonomie I	4
Gesundheitsökonomie II	4
Grundlagen der Bildverarbeitung	5
Grundlagen der Biosignalverarbeitung	5
Grundlagen der Informatik	4
Grundlagen und Anwendungen der Telemedizin	5
Medizinische Biometrie	4
Medizinische Dokumentation I	4
Medizinische Dokumentation II	4
Programmieren I	5
Programmieren II	5
Projektarbeit	4
Medizinische Statistik	5
Vertiefung der bildverarbeitenden Verfahren	4
Vertiefung der medizintechnischen Verfahren	4
Informations- und Kommunikationssysteme	5
Wahlpflichtfach	5

Thema der Abschlussarbeit:

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____ 25 ECTS-CP

Beurteilung der mündlichen
Abschlussprüfung: _____ 5 ECTS-CP

Berlin, Datum



DEKAN / DEKANIN

ECTS-CP:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

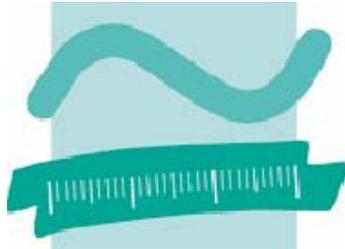
Credits nach dem ECTS-System

sehr gut, gut befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend,
ausreichend



Anlage 2 zur **PrO Master Medizinische Informatik**



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Erika Mustermann

born on 20 February 1978 in Musterstadt

has successfully completed the Master's academic programme

Medical Informatics

**at the University of Applied Sciences –
Technische Fachhochschule Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: ECTS Note

Department Informatics and Media

ECTS: European Credit Transfer System

A: best 10 % of this study course and year

B: next 25 %

C: next 30 %

D: next 25 %

E: next 10 %





Academic Record

for Ms/Mr Erika Mustermann, born on 20 February 1975 in Musterstadt

Listed below are the grades earned in the modules:

	ECTS-CP
Applied Medical Biometry and Epidemiology	5
Databases	5
Data Security and Protection of Data Privacy in the Field of Medicine	4
Health Care Economics I	4
Health Care Economics II	4
Introduction to Image Processing	5
Introduction to Biosignal Processing	5
Introduction to Computer Science	4
Basic Principles and Applications in Telemedicine	5
Medical Biometry	4
Medical Documentation I	4
Medical Documentation II	4
Computer Programming I	5
Computer Programming II	5
Project Work	4
Medical Statistics	5
Advanced Techniques of Image Processing	4
Advanced Techniques of Medical Technology	4
Information and Communication Systems	5
Elective Online-Course	5

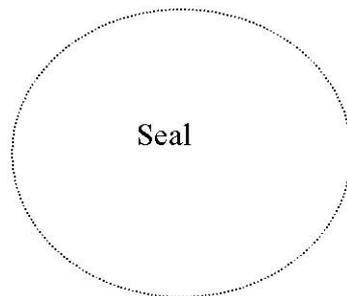


Title of Master Thesis:

Master Thesis: _____ 25 ECTS-CP

Colloquium: _____ 5 ECTS-CP

BERLIN, DATUM



THE DEAN

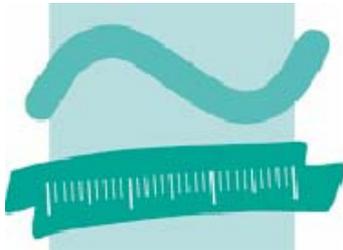
Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient





Anlage 3 zur **PrO Master Medizinische Informatik**



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

**DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERSTADT

DEN AKADEMISCHEN GRAD

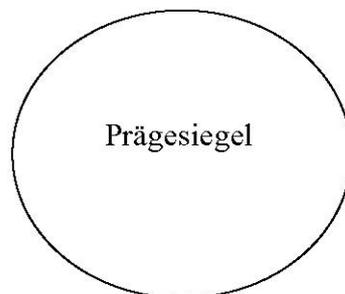
**MASTER OF SCIENCE
(M.Sc.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

MEDIZINISCHE INFORMATIK (MEDICAL INFORMATICS)

DES FACHBEREICHS INFORMATIK UND MEDIEN

BERLIN,



PRÄSIDENT

Herausgeber: Präsident der TFH Berlin
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | presse@tfh-berlin.de

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Tel. (030) 45 04 – 22 04 | preuss@tfh-berlin.de

